

Oberhausener Turnverein

von 1873 e.V.



Pressemitteilung

29. März 2017

OTV Breitensportler beenden Winterlaufserie in Duisburg mit Teil III

Die Winterlaufserie des ASV Duisburg im Jahr 2017 gehört der Vergangenheit an. Der dritte und zugleich letzte Lauf fand am vergangenen Samstag statt. In der kleinen Serie waren diesmal zehn Kilometer zu laufen. Das Team des OTV ging verletzungs geschwächt an den Start. Mit Angelika Eyhorn, Beate Matern und Detlef Sonntag fielen gleich drei Läufer aus, so dass nur noch neun OTVer auf den Startschuss warteten. Die Strecke führte von der MSV-Arena aus um die Regattabahn, steuerte in einem Abstecher vorbei an die Sechs-Seen-Platte und zurück ins Leichtathletikstadion von Eintracht Duisburg. Klimatisch war zu dieser frühen Jahreszeit der Wettergott mit den Sportlern gnädig, die Sonne strahlte bei angenehmen Frühlingstemperaturen vom Himmel.

Dieter Kremhoff benötigte 54:59 min., was Platz 18 in der M60 bedeutete. Den gleichen Platz erreichte er dadurch in der Serienwertung in seiner Altersklasse, der Addition aller drei Läufe. Edgar Plaga folgte in 56:23 min. als 82. der M50. Da er den zweiten Lauf über 7,5 km nicht bestreiten konnte, bleibt er in der Serienwertung unberücksichtigt. Gerade einmal neun Sekunden dahinter überquerte Cordula Blässe die Zielinie. Die Zeit von 56:32 min. brachte sie auf Platz 29 der W50 in diesem Lauf, in der Gesamtwertung verbesserte sie sich auf Rang 21. Auf der Zielgeraden noch von Blässe überholt, kam Rainer Antonin, der nach eigenem Bekunden nicht seinen besten Tag erwischte, in 56:37 min. als 9. der M65 ins Ziel und verbesserte sich gesamt auf Platz sieben. Wolfgang Tzscheppan (12. M65) beendete seinen Lauf nach 57:14 min.; seinen Platz in der Serie verbesserte er auf Rang 11. Jennifer Hentschel erreichte in der W35 mit 59:04 min. Platz 35; in der Gesamtwertung wird sie aufgrund ihrer ersten beiden guten Läufe nun auf Rang 24 geführt. Petra Preuß lief nach eigener Angabe ihr Wohlfühltempo und kam nach 1:01,29 Std. ins Ziel, Platz 66 in der W45 waren der Lohn. In der Gesamtwertung ist sie auf Rang 46 zu finden. Dirk Ueberall (46. M60) teilte sich sein Rennen gut ein und war mit 1:06,32 Std. über zehn km und Rang 39 in der Serie sichtlich zufrieden. Theo van Löchtern mühte sich redlich, noch Seriensieger zu werden. Der Vorsprung zum Ersten in der M80 betrug jedoch nach den ersten beiden Läufen über 4 Minuten und war nicht wett zu machen. So festigte van Löchtern (3. M80 über zehn Kilometer) in 1:11,14 Std. seinen zweiten Platz in der Serienwertung und sicherte sich damit als einziger OTVer einen Podiumsplatz. Der Sieger dieser Altersklasse hatte gesamt fünf Minuten Vorsprung vor van Löchtern, der wiederum war sieben Minuten schneller als der Dritte – der Abstand zu dem Vierten betrug eine ganze Stunde!

Anschrift: Am Kaisergarten 60
46049 Oberhausen

☎ 0208/26221
www.otv1873.de
info@otv1873.de

Nationalbank Oberhausen Kto. 753 750
Stadtsparkasse Oberhausen Kto. 141 838

BLZ 360.200.30
BLZ 365.500.00

Gleichzeitig bot der Veranstalter parallel zum letzten Teil der Winterlaufserie einen Frauenlauf über zehn km an. Diesen nutzte Manuela Hausendorf für ihren ersten Volkslauf überhaupt. Beachtliche 59:08 min. bescherten ihr Platz 49 in der W45.



Vordere Reihe vlnr:

Wolfgang Tzscheppan. Theo van Löchtern, Dirk Ueberall

Hintere Reihe vlnr:

Manuela Hausendorf, Petra Preuß, Detlef Sonntag, Cordula Blässe, Dieter Krehhoff, Jennifer Hentschel, Rainer Antonin und Beate Matern.

Anschrift: 0208/26221
Am Kaisergarten 60 www.otv1873.de
46049 Oberhausen info@otv1873.de

Nationalbank Oberhausen Kto. 753 750
Stadtsparkasse Oberhausen Kto. 141 838

BLZ 360.200.30
BLZ 365.500.00